

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 1 / 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

CARTRIDGES, SHOTSHELL 8 GAUGE INDUSTRIAL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Jagdpatronen

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
41 Borsholmvej
3000 Helsingør / DÄNEMARK
Telefon + 45 49 76 54 00
Fax + 45 49 76 54 20
Homepage www.parbst.dk
E-Mail winchester@parbst.dk

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft winchester@parbst.dk
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Firma +45 49 76 54 00 Mo-Fr 8:00 h - 16:00 h

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Expl. 1.4: H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.
Repr. 1A: H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Lact.: H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Blei-2,4,6-trinitro-m-phenylendioxid

Blei, massiv (>=1mm)

Gefahrenhinweise

H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.
H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P250 Nicht schleifen/stoßen/reiben/...
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P370+P380 Bei Brand: Umgebung räumen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
 3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 2 / 14

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren	Bei normaler Handhabung sind die Inhaltstoffe nicht verfügbar
Umweltgefahren	Bei normaler Handhabung sind die Inhaltstoffe nicht verfügbar
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
65 - 75	Eisen CAS: 7439-89-6, EINECS/ELINCS: 231-096-4
65 - 75	Zink-Metall massiv CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3
65 - 75	Blei, massiv (>=1mm) CAS: 7439-92-1, EINECS/ELINCS: 231-100-4, EU-INDEX: 082-014-00-7 GHS/CLP: Repr. 1A: H360FD - Lact.: H362
5 - < 15	Kupfer CAS: 7440-50-8, EINECS/ELINCS: 231-159-6
1 - 6	Zinkpulver - Zinkstaub (nicht stabilisiert) CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3 GHS/CLP: Water-react. 1: H260 - Pyr. Sol. 1: H250 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410
1 - 5	Cellulosenitrat CAS: 9004-70-0, EINECS/ELINCS: 682-719-5 GHS/CLP: Expl. 1.1: H201 - Flam. Sol. 1: H228
0,1 - 4,5	Antimon CAS: 7440-36-0, EINECS/ELINCS: 231-146-5
1 - < 3	Eisen CAS: 7439-89-6, EINECS/ELINCS: 231-096-4
0,1 - 1,1	Arsen CAS: 7440-38-2, EINECS/ELINCS: 231-148-6, EU-INDEX: 033-001-00-X GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Acute Tox. 3: H331 - Aquatic Chronic 1: H410 - Aquatic Acute 1: H400
0,1 - 1	Blei-2,4,6-trinitro-m-phenylendioxid CAS: 15245-44-0, EINECS/ELINCS: 239-290-0, EU-INDEX: 609-019-00-4 GHS/CLP: Unst. Expl.: H200 - Repr. 1A: H360Df - Acute Tox. 4: H302 H332 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

Bestandteilekommentar

Durch bauliche Maßnahmen sind die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe bei normaler Handhabung nicht frei verfügbar.
 SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) ≥ 0,1%
 CAS 15245-44-0 - Blei-2,4,6-trinitro-m-phenylendioxid
 CAS 7439-92-1 - Blei, massiv (>=1mm)
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 3 / 14

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Maßnahmen gelten nur für das beschädigte Produkt.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Berstende Patronen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
Stickoxide (NOx).
Metalloxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Maßnahmen gelten nur für das beschädigte Produkt.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, geeignete Staubmaske) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Staubentwicklung vermeiden.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 4 / 14

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Vorsichtig handhaben - Stoss, Reibung und Schlag vermeiden.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Aufbewahren gemäß: Nationalen Rechtsvorschriften.
An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 1.4: Explosive Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Produktinformation.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Blei Metall massiv (mit Arsen)
CAS: 7439-92-1, EINECS/ELINCS: 231-100-4
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,15 mg/m ³ , AGS, als Pb
BAT: Parameter: Blei: 400 µg/l, 300µg/l (Frauen < 45J.), Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Keine Beschränkung

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Blei Metall massiv (mit Arsen)
CAS: 7439-92-1, EINECS/ELINCS: 231-100-4
8 Stunden: 0,15 mg/m ³ , inhalable aerosol

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Handschuhe aus Leder. Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Sonstige Schutzmaßnahmen	nicht anwendbar
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 5 / 14

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Plastikzylinder mit Messingkopf
Farbe	verschieden
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/cm ³]	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 6 / 14

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Stoss, Schlag und Reibung vermeiden.
Starke Erhitzung.
Physische Beschädigung des Behälters. Die Patronen können bei Durchstechen der Hülle detonieren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.
Giftige Gase/Dämpfe.
Giftige Metallverbindungen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 7 / 14

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Antimon, CAS: 7440-36-0
LD50, oral, Ratte, 7000 mg/kg bw (GESTIS)
Arsen, CAS: 7440-38-2
LD50, oral, Maus, 144 mg/kg
Kupfer, CAS: 7440-50-8
LD50, oral, Maus, 0,7 mg/kg (IUCLID)
Eisen, CAS: 7439-89-6
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
Zinkpulver - Zinkstaub (nicht stabilisiert), CAS: 7440-66-6
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 401
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg
Cellulosenitrat, CAS: 9004-70-0
LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg bw (GESTIS)

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Arsen, CAS: 7440-38-2
LD50, dermal, Ratte, > 2400 mg/kg
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Eisen, CAS: 7439-89-6
LC50, inhalativ, Ratte, 5,05 mg/L/4h
Zinkpulver - Zinkstaub (nicht stabilisiert), CAS: 7440-66-6
LC50, inhalativ, Ratte, > 5,41 mg/L (4h)
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
LC50, inhalativ, Ratte, > 5 mg/L (4h)

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eisen, CAS: 7439-89-6

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 8 / 14

nicht reizend
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
Auge, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eisen, CAS: 7439-89-6
nicht reizend
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
dermal, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eisen, CAS: 7439-89-6
nicht sensibilisierend
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
dermal, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eisen, CAS: 7439-89-6
in vivo, negativ
in vitro, negativ

Reproduktionstoxizität Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Blei, massiv (>=1mm), CAS: 7439-92-1
schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben keine

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 9 / 14

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Arsen, CAS: 7440-38-2
LC50, (48h), Daphnia magna, 1,5 mg/L
LC50, (96h), Pimephales promelas, 12,6 mg/L
Kupfer, CAS: 7440-50-8
LC50, (48h), Gambusia affinis, 0,18 mg/L (IUCLID)
Zinkpulver - Zinkstaub (nicht stabilisiert), CAS: 7440-66-6
LC50, (96h), Fisch, 2,01 mg/L (GESTIS)
EC50, (72h), Algen, 0,713 mg/L (GESTIS)
EC50, (48h), Crustacea, 1,33 mg/L (GESTIS)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 10 / 14

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160401* Munition

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150101 Verpackungen aus Papier und Pappe.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 0012

Binnenschifffahrt (ADN) 0012

Seeschifftransport nach IMDG 0012

Lufttransport nach IATA 0012

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID Patronen für Waffen, mit inertem Geschoss

- Klassifizierungscode 1.4S

- Gefahrzettel



- ADR LQ 0 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 4 (E)

Binnenschifffahrt (ADN) Patronen für Waffen, mit inertem Geschoss

- Klassifizierungscode 1.4S

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG Cartridges for Weapons, inert Projectile

- EMS F-B, S-X

- Gefahrzettel



- IMDG LQ 0kg

Lufttransport nach IATA Cartridges for Weapons, inert Projectile

- Gefahrzettel



Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 11 / 14

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	1
Binnenschifffahrt (ADN)	1
Seeschifftransport nach IMDG	1.4 S
Lufttransport nach IATA	1.4 S

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 12 / 14

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 1.4: Explosive Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0%
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern Waffengesetz (WaffG): Beschussgesetz (BeschussG)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H200 Instabil, explosiv.
H331 Giftig bei Einatmen.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H228 Entzündbarer Feststoff.
H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H250 Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.
H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 13 / 14

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Expl. 1.4: H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. (auf der Basis von Prüfdaten)
Repr. 1A: H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Lact.: H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. (Berechnungsmethode)

Winchester Europe Service V. Parbst & Søn
3000 Helsingør

Druckdatum 17.05.2022, Überarbeitet am 17.05.2022

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 14 / 14

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebueero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebueero.de



Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebueero.de